

Press release**Frankfurt University of Applied Sciences****Nicola Veith**

04/26/2017

<http://idw-online.de/en/news673581>Scientific conferences
Construction / architecture
transregional, national**Ballungsräume Europas****Fachkongress an der Frankfurt University of Applied Sciences diskutiert Herausforderungen und Lösungen für wachsende Metropolen/Staatsministerin Lucia Puttrich und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer halten die Keynotes**

Frankfurt am Main, 25. April 2017. Das Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin) lädt am 16. Mai 2017 zum Fachkongress „Ballungsräume Europas – Herausforderungen an das Planen und Bauen“ an die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) ein. Keynote-Speaker sind Staatsministerin Lucia Puttrich, Hessische Landesministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer, Gründungsdirektor des Instituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit (IASS) Potsdam, ehem. Umwelt- u. Bauminister und ehem. Leiter des Umweltprogramms der Vereinten Nationen in Nairobi. Lucia Puttrich wird Europas Bedeutung für die Region Rhein-Main darlegen; Klaus Töpfer betrachtet wachsende Ballungsräume im Kontext der Nachhaltigkeit. Eine Anmeldung bis 09. Mai 2017 unter www.frankfurt-university.de/BallungsraeumeEuropa ist erforderlich; die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro, für Studierende 30 Euro.

Wachsende Metropolen sind ein globales Phänomen. Die europäischen Ballungsräume weisen im weltweiten Vergleich ein moderates und damit potenziell ein geregeltes Wachstum auf. Seitdem der Club of Rome 1972 auf „Die Grenzen des Wachstums“ aufmerksam gemacht hat, ist das Wachstum eng mit dem Begriff der Nachhaltigkeit verknüpft. Die Chancen und Grenzen urbaner Veränderungen als Herausforderung anzunehmen und Forschungsergebnisse und Lösungsansätze aufzuzeigen, ist Ziel des Kongresses. Auf der Grundlage von gesellschaftlichen Entwicklungen werden ökonomische, rechtliche und bauliche Aspekte thematisiert und kulturelle Impulse angesprochen.

Der Kongress richtet sich vorrangig an Vertreter/-innen der Regional-, Stadt- und Objektentwicklung in kleineren und mittleren Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche sowie Angestellte und Lehrende an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Studierende sind ebenfalls willkommen. In insgesamt elf Fachvorträgen aus Wissenschaft und Praxis sowie einer Podiumsdiskussion können sie sich über die aktuellen Entwicklungen zur Thematik der Ballungsräume informieren und die vorgeschlagenen Maßnahmen diskutieren. Der Kongress wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und der Ingenieurkammer Hessen mit bis zu 8 Fortbildungspunkten anerkannt.

Veranstalter ist das Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin) in Kooperation mit dem Center for Applied European Studies (CAES) der Frankfurt UAS. Das interdisziplinär agierende Center for Applied European Studies begleitet das Thema Europa wissenschaftlich und entwickelt anwendungsorientierte Lösungsvorschläge für europäische Fragen und Herausforderungen.

Termin des Kongresses: 16. Mai 2017, 09:45-16:30 Uhr

Ort: Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, Gebäude 4, Raum 111

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik,
Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik (FFin), Dr. Ulrike Reichhardt, Telefon:

069/1533-3617, E-Mail: ulrike.reichhardt@fb1.fra-uas.de
Weitere Informationen unter: www.frankfurt-university.de/ffin

Programm

Raum 111

09:45 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Martina Klärle, Direktorin des FFin, Frankfurt UAS

Prof. Dr. Dr. Michel Friedman, GF Direktor des CAES, Frankfurt UAS

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Frankfurt UAS

10:00 Uhr: Europas Bedeutung für den Ballungsraum Rhein-Main, Staatsministerin Lucia Puttrich, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

10:15 Uhr: Wachsende Ballungsräume im Kontext der Nachhaltigkeit,
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer, Gründungsdirektor des Instituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit (IASS) Potsdam

11:15 Uhr: Diskussion

ab 11:45 Uhr: PARALLELFÖREN

Impulsreferate und Diskussion

Forum I: Wirtschaft, Recht und Infrastruktur | Raum 109

Moderation: Dr. Ulrike Reichhardt, FFin, Frankfurt UAS

11:45 Uhr: Investitionsrecht und Landmanagement als Treiber der Grundstückspreise in Europa,
Dr. Fabian Thiel, FFin, Frankfurt UAS

12:15 Uhr: Planerische Steuerung des (sozial geförderten) Wohnungsbaus,
Dr. Stefan Pützenbacher, FFin, Frankfurt UAS

12:45 Uhr: Nachhaltige Infrastrukturentwicklung am Beispiel der Wasserversorgung in der Rhein-Main- Region,
Prof. Dr. Ulrich Roth, Frankfurt UAS

Forum II: Planung | Raum 110

Moderation: Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, Direktor des FFin, Frankfurt UAS

11:45 Uhr: Wohnraum: Gentrifizierung im Ballungsraum,
Prof. Dr. Maren Harnack, FFin, Frankfurt UAS

12:15 Uhr: The Good, The Bad and The Ugly: Planning for Reduced Car Dependence in European and Other Global Cities,
Prof. Dr. Jeff Kenworthy, FFin, Frankfurt UAS

12:45 Uhr: INSPIRE – digitale harmonisierte europäische Planungsdaten als Basisinfrastruktur,
Prof. Dr. Robert Seuß, FFin, Frankfurt UAS

GEMEINSAMES FORUM | Raum 111

Moderation: Prof. Dr. Martina Klärle, Direktorin des FFin, Frankfurt UAS

14:00 Uhr: Allianz für Wohnen im Ballungsraum Frankfurt Rhein-Main zwischen Siedlungsdruck und Klimaschutz, Dr. Christian Hey, Leiter der Abteilung Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, biologische Vielfalt im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

14:30 Uhr: Wohnraumförderung im Ballungsraum – Ansätze im Land Hessen,
Dr. Harald Schlee, WiBank

15:00 Uhr: Die entscheidende Rolle von bezahlbarem Wohnen für die (Sub-)Kultur in der Entwicklung von Ballungsräumen,
Dipl.-Ing. Peter Cachola Schmal, leitender Direktor des Deutschen Architekturmuseums (DAM)

15:30 Uhr: Podiumsdiskussion Ballungsräume – zwischen Planungswahn und Lebenslust,
Prof. Dr. Dr. Michel Friedman, GF Direktor des CAES, Frankfurt UAS
Hans Jürgen Schmitz, Direktor des FFin, Frankfurt UAS
Dr. Harald Schlee, WiBank
Dipl.-Ing. Peter Cachola Schmal, leitender Direktor des Deutschen Architekturmuseums (DAM)

Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin):

Das 2012 gegründete Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin) der Frankfurt University of Applied Sciences steht für angewandte Forschung im Kontext von Planung und Bau in der Region Frankfurt Rhein-Main. Die umsetzungsorientierte Forschung liefert Ergebnisse für eine ressourcenschonende Planung und Entwicklung von urbanen und ruralen Räumen sowie für eine ästhetisch ansprechende Gestaltung der gebauten Umwelt. Interdisziplinäre Forschung zählt zu den besonderen Stärken der rund 40 Wissenschaftler(innen). Die Forschungsfelder des FFin umfassen Ressourceneffizientes Planen, Bauen und Betreiben, Erneuerbare Energien, Nachhaltige Planung von Stadt, Land, Infrastruktur und Mobilität, Datenmanagement im Planen und Bauen sowie Interdisziplinäre Herangehensweisen für Entwurf, Planung und Nutzung.
Mehr Informationen: www.frankfurt-university.de/ffin

URL for press release: <http://www.frankfurt-university.de/ffin>